

MOV[i]E – alles bewegt sich! Einreichrekord beim Videowettbewerb von ScienceClip.at und AIT

„Bin von den SchülerInnen echt begeistert!“ „Die Leistungen bzw. Ideen der SchülerInnen sind wirklich faszinierend!“ „Die Videos sind dieses Jahr genial!“ Diese Reaktionen der Videowettbewerbs-Jury haben nach der Preisverleihung am Freitag wohl auch viele der anwesenden BesucherInnen geteilt. **Aus insgesamt 101 eingereichten Videos von SchülerInnen und Studierenden wählte die Jury des von ScienceClip.at und AIT veranstalteten Videowettbewerbs sechs Clips aus, die am Freitag in einer feierlichen Preisverleihung an der TU Wien ausgezeichnet wurden.**

„MOV[i]E – alles bewegt sich!“ lautete das Motto des bereits 4. Videowettbewerbs für SchülerInnen und Studierende, den ScienceClip.at, eine Initiative des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, gemeinsam mit dem AIT Austrian Institute of Technology veranstaltet hat – und bewegt hat sich am Abend der Preisverleihung einiges: Hummeln, fallende Butterbrote und Fußbälle trafen auf zeitreisende Marathonläufer und Phänomene wie Lichtgeschwindigkeit und die Sauerstoffversorgung des Blutes. Exakt 101 Videos wurden von SchülerInnen und Studierenden aus ganz Österreich als Team- oder Einzelproduktionen eingereicht – somit haben sich im Zuge des Wettbewerbs ein paar Hundert Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Facetten des Phänomens Bewegung auseinandergesetzt, wie OVE-Präsident Dr. Franz Hofbauer in seiner Begrüßung erfreut feststellte. Die Bandbreite, Qualität und Kreativität der Clips war dabei beeindruckend – nachzusehen auf ScienceClip.at (<https://tinyurl.com/movie-videowettbewerb>).



So sehen SiegerInnen aus! Die PreisträgerInnen und VeranstalterInnen des Videowettbewerbs „MOV[i]E – alles bewegt sich!“ fühlten sich im Hörsaal der TU Wien sichtlich wohl

Ausgezeichnete Videoclips

Die PreisträgerInnen in den Kategorien SchülerInnen Unterstufe, SchülerInnen Oberstufe und Studierende sind:

06. Dezember 2016

1. Platz Unterstufe

„Mensch gegen Maschine“ – Johannes Maad & Maximilian Gruber / BG/BRG Pichelmayergasse, Wien

2. Platz Unterstufe

„Team Butterbrot / Physik-Projekt 2016/2017“ – Leo Breidenbach, Andreas Fellner, Lilly Messner, Anton Kogler, Roman Hanalijew, Louis Enge, Maximilian Schober und Maximilian Herczegh / BG/BRG Leoben

1. Platz Oberstufe

„Wie fliegt eine Hummel“ – Philip Laa / HTL Spengergasse, Wien

2. Platz Oberstufe

„Fußball“ – Paul Wagner, Darius Gall, Jakob Schedl / BHAK Stegersbach

2. Platz Oberstufe

„Unser Körperkreislauf“ – Klasse 2CK / HAK Neusiedl am See

1. Platz Studierende

„Marathonlauf in die Zukunft“ – Bianca Brandl / TU Graz

Ausgezeichnet wurden auch das beste auf ScienceClip.at im Jahr 2016 eingebettete Video einer Partnerinstitution – der Preis ging an die FH Kärnten für das Video „Roboter TRUDI im Einsatz“ des Studiengangs Systems Engineering – und die Schule mit den meisten Einreichungen – zum zweiten Mal das BG/BRG Pichelmayergasse in Wien –, die sich über einen Sonderpreis freuen durfte. Die Preise überreichten OVE-Präsident Dr. Franz Hofbauer, Dipl.-Ing. Helmut Leopold, AIT, und OVE-Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel.



Der Physiker und begeisterte Wissenschaftskommunikator André Lampe führte durch die Preisverleihung

06. Dezember 2016

Komplexe Inhalte auf einfache Weise darstellen

Die Produktion von Webvideos mit wissenschaftlichen Inhalten ist für SchülerInnen eine optimale Vorbereitung auf Herausforderungen in einem späteren Studium, so der Wissenschaftskommunikator und Physiker André Lampe, der den Juryvorsitz innehatte und auch als Moderator der Preisverleihung fungierte. Die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge in komprimierter Form so darzustellen und zu erklären, dass sie leicht verständlich sind, ist von unschätzbarem Wert, damit kann man gar nicht früh genug anfangen.

Die Preisverleihung wurde abgerundet durch eine Wissenschaftsshow von André Lampe und einen Vortrag von Dipl.-Ing. Helmut Leopold, AIT, der nicht nur Sicherheitsrisiken durch Cyber-Angriffe und Fahrlässigkeiten von InternetnutzerInnen aufzeigte, sondern den BesucherInnen auch wertvolle Anregungen für mehr digitale Sicherheit im Alltag gab.

Mitglieder der Jury

Zur Wettbewerbsjury zählten: Christa Bernert, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie; Stefan Kalchmair, Harvard University; Veronika Kotzab, Wissensfabrik Österreich; André Lampe, Juryvorsitzender; Michael Mürling, AIT; Clemens Ostermaier, Infineon Technologies Austria; Sabine Sattler, Initiative „Faszination Technik“; Heidrun Schulze & Maja Toš, Verein ScienceCenter Netzwerk.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen EinreicherInnen und freuen sich schon auf eine Neuauflage des Wettbewerbs im nächsten Jahr!

Über ScienceClip.at:

Die Onlineplattform ScienceClip.at, die im November ihr 5-jähriges Bestehen feierte, gibt durch kurze, ansprechende Videoclips und direkten Kontakt mit ExpertInnen die Begeisterung von ForscherInnen an interessierte SchülerInnen weiter. ScienceClip.at bietet Einblick in den spannenden Alltag von ForscherInnen und ihre aktuellen Forschungsaufgaben, liefert verständliche Antworten auf komplexe Fragen und zeigt die „menschliche Seite“ der Forschung. So wird bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik geweckt. ScienceClip.at ist ein Projekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, unterstützt von ALDIS, ams, FEEL, Infineon und Kapsch Group.

www.scienceclip.at | www.facebook.com/ScienceClip.at | twitter.com/ScienceClipat | @scienceclip_

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik repräsentiert alle Bereiche der Elektrotechnik und Informationstechnik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Kerngebiete sind die elektrotechnische Normung, die Zertifizierung, die Blitzortung und Blitzforschung sowie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der OVE ist der offizielle österreichische Vertreter bei IEC und CENELEC, den internationalen und europäischen Normungsorganisationen für die Elektrotechnik. Der OVE steht für die Förderung der Wissenschaft, die Vertretung des Berufsstandes des Elektrotechnikers und für die Sicherheit von elektrotechnischen Anwendungen. Die Aktivitäten seiner Fachgesellschaften dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Aufbau von Expertennetzwerken und der Imagebildung. www.ove.at

Rückfragen an:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Mag. Kerstin Kotal
Projektleiterin ScienceClip.at
Krenngasse 37/5
8010 Graz

06. Dezember 2016

Telefon: +43 316 873-7929

E-Mail: k.kotal(at)ove.at

Bildunterschriften:

Fotocredit/Fotograf: OVE/Phillip Lichtenegger